



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2021/02531**
Datum: 07.04.2021
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Eigendorf, Eric
Dr. Burkert, Silke
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.04.2021	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	08.06.2021	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung	10.06.2021	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	23.06.2021	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	28.04.2021	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Premiumradroute
Saaleradweg - D 11 Route**

Beschlussvorschlag:

Der Saale-Radweg im Stadtgebiet Halle soll detailliert im Bestand nach den Kriterien der ADFC Zertifizierung (u. a. Breite, Oberfläche, Verkehrssicherheit, Routenführung) erhoben werden. Gleichzeitig soll ein Wegweisungskonzept im Stadtgebiet Halle auf der Basis des bundesweit angewandten FGSV 245 entwickelt und bis 2023 umgesetzt werden. Ziel soll es sein, perspektivisch den Saale-Radweg mindestens auf das Niveau eines Vier-Sterne Radweges nach ADFC Kriterien zu verbessern. Die Bestandsaufnahme soll veröffentlicht werden, um die Motivation der Baulastträger zu erhöhen und Verbesserungen herbeizuführen. Es soll diesbezüglich eine Abstimmung mit den Landkreisen Burgenlandkreis, Saalekreis, und Salzlandkreis (entsprechend den Landkreisen der anderen D-Routen) erfolgen mit dem Ziel, für den gesamten Verlauf der D-Route in Sachsen-Anhalt ein einheitliches Konzept zu erstellen.

gez. Eric Eigendorf
Vorsitzender
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

gez. Dr. Silke Burkert
umweltpolitische Sprecherin
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

Begründung:

Der Saale-Radweg gilt als einer der reizvollsten und abwechslungsreichsten Fluss-Radwege Deutschlands. Leider ist auch im Stadtgebiet Halle die bestehende Wegweisung z.T. lückenhaft, nicht systematisch und erreicht nicht die Qualität vieler Radrouten in Deutschland. Auch bei der Breite, Oberfläche, Verkehrssicherheit und Routenführung im Stadtgebiet Halle gibt es Potential nach oben.

Deshalb soll das neue Bund-Länder Programm D-Netz, das Förderquoten bis 100% vorsieht, dazu genutzt werden eine unabhängige Analyse der Ausgangssituation vorzunehmen, um darauf aufbauend Maßnahmen zu planen. (https://www.bag.bund.de/DE/Navigation/Foerderprogramme/Radverkehr/Radnetz_Deutschland/Radnetz_Deutschland_node.htm).



Sitzung des Stadtrates am 28.04.2021

Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Premiumradroute Saaleradweg – D 11 Route

Vorlagen-Nummer: VII/2021/02531

TOP: 9.9

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Begründung:

Die in dem Antrag angesprochenen Themen werden bereits größtenteils bearbeitet oder befinden sich in Umsetzung. So existiert bereits eine Planung für die Verbesserung der Wegweisung und Markierung des Saale-Radweges nach FGSV-Standard Nr. 245. Dazu sollen noch weitere 10 große Wegweiser mit Zielangaben installiert und 10 Bodenmarkierungen mit dem Logo des Saale-Radweges und Richtungspfeilen aufgebracht werden. Im Bereich der Stadtteile Lettin und Planena sind spezielle Ortseingangsschilder geplant. Im Innenstadtbereich ist darüber hinaus die Ausweisung einer City-Radroute ab dem Saale-Radweg geplant. Dazu werden insgesamt 36 Zwischenwegweiser mit einem speziellen Logo für diesen Abstecher vom Saale-Radweg installiert. Die City-Radroute wird auch an vier geplanten Fahrradboxen mit E-Bike-Lademöglichkeit in der Nähe der Tourist-Information vorbeiführen. Die Realisierung dieser genannten Maßnahmen erfolgt im Mai diesen Jahres.

Hinsichtlich des aktuellen Zustandes des Saale-Radweges im Stadtgebiet Halle (Saale) ist zu sagen, dass dieser der Verwaltung hinlänglich bekannt ist. Wie aus der beigefügten Tabelle zu entnehmen ist, beurteilt die Verwaltung dabei

- 16,4 km (= 73,5 %) als gut bis sehr gut,
- 5,0 km (= 22,4 %) als mittelmäßig und
- 0,9 km (= 4,0 %) als schlecht.

Zur Verbesserung des baulichen Zustandes und der Routenführung des Saale-Radweges sind derzeit folgende Maßnahmen in Planung:

- Herstellung von beidseitigen asphaltierten Schutzstreifen in der Kaiserslauterer Straße zwischen Prager Straße und Ortslage Wörmnitz,
- Sanierung des Uferweges zwischen Wörmnitz und Böllberg und Verlegung des Saale-Radweges vom Böllberger Weg auf diesen Uferweg,
- Herstellung einer ufernahen Führung zwischen der Rabeninselbrücke und der Hafenbahntrasse und Verlegung des Saale-Radweges vom Böllberger Weg auf diesen neuen Weg,
- Bau einer Fußgänger- und Radfahrerbrücke über die Saale auf Höhe der Franz-Schubert-Straße und Verlegung des Saale-Radweges auf die dann neu entstehende Verbindung zwischen der Saline, Würfelwiese und Ziegelwiese,
- Sanierung der Straße Riveufer.

Im Rahmen der finanziellen Förderung von D-Netz-Radrouten, zu denen auch der Saale-Radweg im Stadtgebiet Halle gehört, soll der Ausbau des Wegabschnittes im Bereich der Kläranlage Lettin angemeldet werden.

Hinsichtlich der Vernetzung und des Informationsaustausches mit anderen Landkreisen entlang des Saale-Radweges ist zu sagen, dass diese insbesondere bei den Sitzungen und Konferenzen des Saaleradweg e. V., bei dem auch die Stadt Halle Mitglied ist, erfolgen. In den Sitzungen der Arbeitsgruppe Infrastruktur steht dabei der Zustand der Wegabschnitte und der Beschilderung im Mittelpunkt, in den Sitzungen der AG Marketing die Vermarktung des Saale-Radweges als touristisches Produkt. Über den Saaleradweg e. V. wird auch eine Zertifizierung des Saale-Radweges angestrebt.

Der Saalekreis erarbeitet derzeit eine Radverkehrskonzeption für den Landkreis. Auch hier werden Verbesserungen am Saale-Radweg ein wichtiges Thema sein. So wird im Saalekreis u. a. ebenfalls eine Ausschilderung des Saale-Radweges nach FGSV-Standard angestrebt.

René Rebenstorf
Beigeordneter